

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 19 (1980)

Heft: 2: See- und Flusslandschaften = Paysages lacustres et fluviaux = Lake and river landscape

Rubrik: öga 80

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die öga 80 – eine Fachmesse

Sp. Am 25./26. Juni 1980 findet in Oeschberg die 11. Schweiz. Fachmesse für den Garten-, Obst- und Gemüsebau statt. Dies, obgleich während dieser Zeit in Basel die 2. Schweiz. Ausstellung für Garten- und Landschaftsbau durchgeführt wird. Absprachen zwischen den Ausstellungsleitungen haben frühzeitig stattgefunden; zudem sind die Ziele der beiden Ausstellungen unterschiedlich. Die Grün 80 in Basel richtet sich an alle Menschen, die vom Garten- und Landschaftsbau neue Impulse zur zweckmässigen Gestaltung und Nutzung unseres Lebensraumes erhoffen. Die öga 80 als Fachmesse vermittelt den Fachleuten des Garten-, Obst- und Gemüsebaus einen Überblick über das Angebot der von ihnen benötigten Maschinen, Geräte und Hilfsstoffe.

Die öga 80 wird nach dem bewährten, bisherigen Konzept durchgeführt. Das Interesse von Seiten der Aussteller ist weiterhin außerordentlich gross, haben sich doch erneut über 300 interessenten angemeldet, so dass wie üblich ein umfassendes Angebot präsentiert werden kann. Die Messeleitung übernimmt alle Anstrengungen, um einen reibungslosen Ablauf des Grossanlasses sicherzustellen. Die Infrastruktur ist weiter verbessert worden. Trotz den Bauarbeiten in Oeschberg konnte die bisherige, bewährte Gliederung weitgehend beibehalten werden.

Auch dieses Jahr werden einige Sonderschauen die Präsentationen der Aussteller ergänzen. Wer die öga 80 besucht, wird auf den Gebieten des Garten-, Obst- und Gemüsebaus über den neuesten Stand des Angebots informiert sein. Ausländische Besucher reservieren mit Vorteil einen Aufenthaltsstag in der Schweiz; die Grün 80 in Basel ist über die Autobahn oder per Bahn rasch erreicht.

Die öga 80 mit dem neuen Sektor «Betonwaren»

Den neu geschaffenen Sektor «Betonwaren» findet der öga-Besucher links vom Haupteingang zur Lindenallee. Auf der zukünftigen Parkfläche von 2000 m² zeigen 14 Firmen neue und bekannte Betonbaustoffe für den Gartenbau. Auf engstem Raum bietet der Sektor einen Vergleich und Überblick über die Vielfalt der angebotenen Betonprodukte.

Wer sich am neuesten Stand der Rasenpflegetechnik orientieren will, findet die gesuchten Aussteller auf den Rasenflächen im hinteren Teil der Schulparkanlage. Neben dem kleinsten und grössten Rasenmäher wird ein umfassendes Programm von Maschinen und Geräten für die Rasenpflege gezeigt und im Einsatz demonstriert.

Der raseninteressierte Fachmann findet ebenfalls im Schulpark an der Oesch die Spezialisten für Saatgut und Rasenpflegeprodukte. Bekanntlich werden Rasenmischungen aus verschiedenen Sortengräsern zusammengestellt. Von erfahrenen Rasenspezialisten werden den interessierten Fachleuten auf Demonstrationsflächen, welche zum Teil im Vorjahr angelegt wurden, Samenmischungen für die verschiedenen Verwendungszwecke vorgestellt.

öga 80 – Sektor 10 / Baumaschinen

AM. 42 Aussteller, die sich für die öga 80 (25. + 26. Juni) angemeldet haben, zeigen auf 8832 m² Ausstellungsfläche ein umfangreiches Sortiment Maschinen der verschiedensten Arten.

Der Besucher wird verschiedene Neuentwicklungen vorgeführt bekommen. Kompaktlader sind kaum mehr aus dem heutigen Baugeschehen wegzudenken. Dies zeigt sich auch in der Vielfalt der Marken, sind doch deren neun an der öga 80 zu besichtigen.

Weiter ist ein gewisser Trend zu Kleinbagger feststellbar. Diese weisen oft eine beachtliche Leistungsfähigkeit auf.

Die Beseitigung der Holz-Schnittabfälle aus Kundengärten wird vielerorts zum Problem. Eine mögliche Lösung wird auch gezeigt: Holzhackmaschinen, deren Hackgut zu Komposterde aufbereitet oder als Abdeckung verwendet wird.



Grosse und kleine Bodenfräsen, mobile Generatoren, Bodenverdichtungsgeräte verschiedenster Art, Grabenfräsen, Anbaugeräte und vieles mehr wartet auf die kritische Begutachtung durch die Besucher. Als weitere Attraktion ist neu im Sektor 10 für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Staudenabteilung an der Gartenbauschule Oeschberg

FSt. Zu den wesentlichen Aufgaben der Staudenabteilung gehören die Vermittlung von Staudenkenntnissen, der Praxisunterricht mit den Lehrlingen sowie die Sichtung von Staudensorientimenten.

Die Staudensichtung ist eine Gemeinschaftsarbeit zwischen der Gartenbauschule und den

Staudenkultivateuren. Ihre Aufgabe besteht in der Prüfung wichtiger Staudengruppen in bezug auf ihre Tauglichkeit wie Krankheitsresistenz, Langlebigkeit, Farbhaltbarkeit usw. So wurden von 120 Phlox paniculata Sorten deren 15 als empfehlenswert erachtet. Die Beobachtungen erstrecken sich auf 5–7 Jahre und liefern deshalb ein aussagekräftiges Ergebnis. Wir prüfen nicht nur Schweizer Sortimente, sondern auch ausländische (dänische, deutsche, holländische). Oft bestehen noch so schön angepriesene Neuheiten die kritische Prüfung nicht. Die Sichtungsbeete sind jedermann zugänglich. Zur Zeit besitzen wir Sortimente von Geum, Polsterphlox, Achillea, niederen Campanula und Ziergräsern.